

PANIK!!!

Beitrag von „Laempel“ vom 6. November 2003 01:24

Schnuppe: Gehe nie davon aus, dass die SuS ihr gesamtes Vorwissen aus der Grundschulzeit für immer gespeichert haben. du kannst das alles gar nicht oft genug wiederholen. ich habe neulich mit einer 7. Ralschulklasse eine Rechtschreibstunde zum Thema Groß und Kleinscheibung von Adjektiven/Verben gemacht und dabei kam natürlich zwangsläufig das Thema Wortarten auf den Tisch. glaube nicht dass außer Nomen und Verben (beharrlich immer noch "Tunwörter" genannt) viel mehr bekannt war. Ich finde es durchaus legitim im ersten Halbjahr der 5. Klasse der weiterführenden Schule nochmal ganz von vorne mit dem Erklären zu beginnen. Für manche SuS war das in der Grundschulzeit vielleicht dauernd ein Thema für andere eher weniger und du musst sie ja jetzt zusammensammeln.

Die Idee von Heike kann man vielleicht so variieren, dass man ein händchenhaltendes Satzglied einfach mal verschwinden lässt und die SuS sollen fragen mit welcher Frage das Satzglied wieder auftaucht. Den Rest kannst du an der Tafel machen. Also: "frage ich nach Wer dann erscheint (oder bestimme ich) das Subjekt". etc... Wenn du merkst, dass sie das alles schon aus dem Effeff können, dann kannst du ja Heikes nächst Idee mit dazu nehmen: Was kann ich noch alles in ein Satzglied packen. ohne dass es seine Stellung im Satz verliert. Vielleicht lassen sich ja da ganz nette Bandwurmsätze bilden. Packe , so denke ich im Augenblick, bloß keine adverbialen Bestimmungen und sonstige Raffinessen in diese Kennenlernstunde (Du weisst ja im Augenblick auch noch gar nicht, so scheint es mir, was die SuS so mitbringen, das musst du selber noch erschnuppern). Setze das Ganze vor deinem FL, falls du unter Erklärungszwang gerätst, lieber unter das Motto: "Ich hole die SuS da ab, wo sie stehen" (Ich kann diesen Spruch nicht aussstehen aber im Ref damals hat er immer Eindruck geschunden)

Gruß

Laempel